



Institut luxembourgeois de la normalisation
de l'accréditation, de la sécurité et qualité
des produits et services

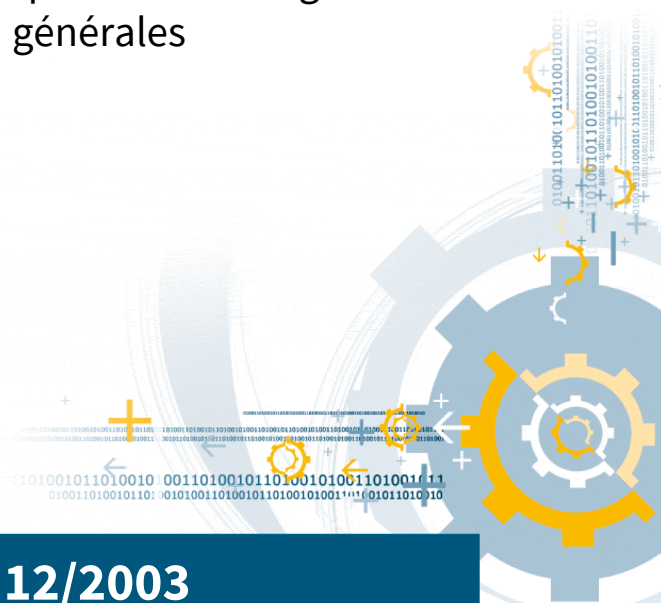
ILNAS-EN 340:2003

Schutzkleidung - Allgemeine Anforderungen

Protective clothing - General
requirements

Vêtements de protection - Exigences
générales

12/2003



Nationales Vorwort

Diese Europäische Norm EN 340:2003 wurde als luxemburgische Norm ILNAS-EN 340:2003 übernommen.

Alle interessierten Personen, welche Mitglied einer luxemburgischen Organisation sind, können sich kostenlos an der Entwicklung von luxemburgischen (ILNAS), europäischen (CEN, CENELEC) und internationalen (ISO, IEC) Normen beteiligen:

- Inhalt der Normen beeinflussen und mitgestalten
- Künftige Entwicklungen vorhersehen
- An Sitzungen der technischen Komitees teilnehmen

<https://portail-qualite.public.lu/fr/normes-normalisation/participer-normalisation.html>

DIESES WERK IST URHEBERRECHTLICH GESCHÜTZT

Kein Teil dieser Veröffentlichung darf ohne schriftliche Einwilligung weder vervielfältigt noch in sonstiger Weise genutzt werden - sei es elektronisch, mechanisch, durch Fotokopien oder auf andere Art!

Deutsche Fassung

Schutzkleidung - Allgemeine Anforderungen

Protective clothing - General requirements

Vêtements de protection - Exigences générales

Diese Europäische Norm wurde vom CEN am 3. November 2003 angenommen.

Die CEN-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist. Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim Management-Zentrum oder bei jedem CEN-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Management-Zentrum mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Dänemark, Deutschland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Luxemburg, Malta, Niederlande, Norwegen, Österreich, Portugal, Schweden, Schweiz, der Slowakei, Spanien, der Tschechischen Republik, Ungarn und dem Vereinigten Königreich.



EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG
EUROPEAN COMMITTEE FOR STANDARDIZATION
COMITÉ EUROPÉEN DE NORMALISATION

Management-Zentrum: rue de Stassart, 36 B-1050 Brüssel

Inhalt

	Seite
Vorwort	3
Einleitung	4
1 Anwendungsbereich	5
2 Normative Verweisungen	5
3 Begriffe	5
4 Grundsätzliche Anforderungen hinsichtlich Gesundheit und Ergonomie	6
4.1 Allgemeines	6
4.2 Unschädlichkeit.....	7
4.3 Ausführung	8
4.4 Tragekomfort	8
5 Alterung	9
5.1 Allgemeines	9
5.2 Farbechtheit.....	9
5.3 Maßänderung durch Reinigung	9
5.4 Verfahren des Waschens und der chemischen Reinigung	9
6 Größenbezeichnung	10
7 Kennzeichnung	11
7.1 Allgemeine Kennzeichnung	11
7.2 Einzelheiten zur Kennzeichnung	11
8 Informationen des Herstellers	12
Anhang A (informativ) Leistungsstufe	14
Anhang B (informativ) Fließdiagramm	15
Anhang C (informativ) Überprüfen der Ergonomischen Merkmale von Schutzkleidung (Praktische Leistungsprüfung)	16
C.1 Allgemeines	16
C.2 Kurzbeschreibung.....	16
C.3 Fragen zur Bewertung	16
C.4 Gründe für die Schlussfolgerung, dass ein Produkt nicht annehmbar ist	18
Anhang D (informativ) Beispiele der Größenbezeichnung	19
D.1 Beispiele der Größenbezeichnung für Anzüge, Jacken, Mäntel und Hosen	19
D.2 Beispiel der Größenbezeichnung für einen Brustkorbschützer	20
Anhang E (normativ) Piktogramme	21
Anhang ZA (informativ) Abschnitte in dieser Europäischen Norm, die grundlegende Anforderungen oder andere Vorgaben von EU-Richtlinien betreffen	24
Literaturhinweise	25

Vorwort

Dieses Dokument (EN 340:2003) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 162 „Schutzbekleidung einschließlich Hand- und Armschutz und Rettungswesten“ erarbeitet, dessen Sekretariat vom DIN gehalten wird.

Diese Europäische Norm muss den Status einer nationalen Norm erhalten, entweder durch Veröffentlichung eines identischen Textes oder durch Anerkennung bis Juni 2004, und etwaige entgegenstehende nationale Normen müssen bis Juni 2004 zurückgezogen werden.

Diese Europäische Norm ersetzt EN 340:1993.

Dieses Dokument wurde unter einem Mandat erarbeitet, das die Europäische Kommission und die Europäische Freihandelszone dem CEN erteilt haben, und unterstützt grundlegende Anforderungen der EU-Richtlinien.

Zum Zusammenhang mit EU-Richtlinien siehe informativen Anhang ZA, der Bestandteil dieses Dokumentes ist.

Das CEN/TC 162 hat auf seiner 19. Tagung am 1998-09-24/25 in Haan, Deutschland, beschlossen, die Norm zu überarbeiten. Die Arbeit wurde dem CEN/TC 162/WG 1 übertragen.

Die Anhänge A, B, C und D sind informativ, Anhang E ist normativ.

Entsprechend der CEN/CENELEC-Geschäftsordnung sind die nationalen Normungsinstitute der folgenden Länder gehalten, diese Europäische Norm zu übernehmen: Belgien, Dänemark, Deutschland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Luxemburg, Malta, Niederlande, Norwegen, Österreich, Portugal, Schweden, Schweiz, Slowakei, Spanien, Tschechische Republik, Ungarn und Vereinigtes Königreich.

Einleitung

Diese Europäische Norm ist eine Referenznorm, auf die in spezifischen Normen, sofern erforderlich, verwiesen wird. Diese Norm kann nicht für sich allein, sondern nur in Kombination mit einer anderen Norm angewendet werden, die Anforderungen an spezifische Leistungen eines Produktes mit Schutzfunktion enthält. Wenn spezifische Anforderungen erforderlich sind, sollten diese in den entsprechenden Normen für diese Produkte festgelegt sein.

Die Überarbeitung der Norm EN 340:1993 führte zu folgenden wesentlichen Änderungen in dieser neuen Ausgabe der Norm:

- Es wurden grundlegende gesundheitliche und ergonomische Anforderungen einschließlich Prüfverfahren aufgenommen (siehe Abschnitt 4). Die meisten der Anforderungen werden die Lieferanten von Materialien an die Kleidungshersteller betreffen. Andere Anforderungen werden für die Kleidungshersteller wichtig sein, damit sie die speziellen Produktnormen einhalten.
- In Abschnitt 5 wurde ein Prüfverfahren hinsichtlich der gewerblichen Pflege eingearbeitet, weil diese Art der Pflege bei vielen Typen von Schutzkleidung häufig angewendet wird.
- Das Größenbezeichnungssystem in Abschnitt 6 ist verbessert worden, um die Größenanforderungen der Reihe EN 13402 zu berücksichtigen.
- Ein neuer Anhang C (informativ) wurde als Richtlinie für die Entwicklung von Festlegungen für praktische Leistungsprüfungen in Produktnormen aufgenommen.

1 Anwendungsbereich

Diese Europäische Norm legt allgemeine Leistungsanforderungen an die Ergonomie, die Unschädlichkeit, die Größenbezeichnung, die Alterung, die Verträglichkeit und die Kennzeichnung von Schutzkleidung sowie an die Informationen, die der Hersteller mit der Schutzkleidung mitliefern muss, fest.

2 Normative Verweisungen

Diese Europäische Norm enthält durch datierte oder undatierte Verweisungen Festlegungen aus anderen Publikationen. Diese normativen Verweisungen sind an den jeweiligen Stellen im Text zitiert, und die Publikationen sind nachstehend aufgeführt. Bei datierten Verweisungen gehören spätere Änderungen oder Überarbeitungen dieser Publikationen nur zu dieser Europäischen Norm, falls sie durch Änderung oder Überarbeitung eingearbeitet sind. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe der in Bezug genommenen Publikation (einschließlich Änderungen).

EN 420, *Allgemeine Anforderungen für Handschuhe*.

EN 1413, *Textilien — Bestimmung des pH-Wertes des wässrigen Extraktes*.

EN 1811, *Referenzprüfverfahren zur Bestimmung der Nickellässigkeit von Produkten, die in direkten und länger andauernden Kontakt mit der Haut kommen*.

EN 13402-1, *Größenbezeichnung von Kleidung — Teil 1: Begriffe und Verfahren für die Messung am Körper (ISO 3635:1981, modifiziert)*.

EN 13402-2, *Größenbezeichnung von Bekleidung — Teil 2: Primär- und Sekundärmaße*.

prEN 13402-3, *Größenbezeichnung von Kleidung — Teil 3: Messungen und Intervalle*.

prEN 14362-1, *Textilien — Verfahren für die Bestimmung bestimmter aromatischer Amine aus Azofarbstoffen — Teil 1: Verwendungsnachweis bestimmter Azofarbstoffe ohne vorherige Extraktion*.

EN 23758, *Textilien — Pflegekennzeichnungs-Code auf der Basis von Symbolen (ISO 3758:1991)*.

EN 25077, *Textilien — Bestimmung der Maßänderung beim Waschen und Trocknen (ISO 5077:1984)*.

EN ISO 3175-1, *Textilien — Gewerbliche Reinigung und Nachbehandlung — Teil 1: Verfahren zur Bewertung der Eignung von Textilien und Kleidungsstücken (ISO 3175-1:1998)*.

EN ISO 3175-2, *Textilien — Gewerbliche Reinigung und Nachbehandlung — Teil 1: Verfahren für Perchlorthylen (Tetrachlorethan) (ISO 3175-1:1998)*.

EN ISO 4045, *Leder — Bestimmung des pH-Wertes (ISO 4045:1977)*.

EN ISO 6330, *Textilien — Nichtgewerbliche Wasch- und Trocknungsverfahren zur Prüfung von Textilien (ISO 6330:2000)*.

EN ISO 105, *Textilien — Farbechtheitsprüfungen (alle Teile)*.

ISO 7000, *Graphical symbols for use on equipment — Index and synopsis*.

ISO 15797, *Textiles — Industrial washing and finishing procedures for testing of workwear*.

3 Begriffe

Für die Anwendung dieser Europäischen Norm gelten die folgenden Begriffe.